

**Autorenbegegnung
in französischer und deutscher Sprache**

Jean D'Amérique (Haiti)

***Soleil à coudre (Actes Sud, 2021)*
*Zerrissene Sonne (Litradukt, 2024)***

Mittwoch, 22. Januar 2025

18:00 – 20:00 Uhr

Steintor-Campus Halle, Hörsaal 5

Veranstalter:

Institut für Romanistik der MLU

Institut français de Saxe-Anhalt

Deutsch-Französische Gesellschaft Halle

Litradukt-Verlag

Förderung der Lesereise durch das
Institut français d'Allemagne, Berlin



Foto: @ Edouard Caupeil

Eintritt frei

Der Roman schreibt die Odyssee der heranwachsenden Tête Fêlée, einer *allégorie des mille et une peines du ghetto* – „Allegorie auf tausendundeinen Ghetto-Kummer“ – zwischen brutaler Realität, poetischem Traum und verbotener Anziehung. Sie schreibt an die junge Silence in dem Wunsch *de coudre un horizon à l'image de mon vœu*, „mir einen Horizont zu nähen, der meiner Sehnsucht [...] entspricht“.

Moderation: Ralph Ludwig

Lektüre der deutschen Passagen: Natascha Ueckmann